



Fondsporträt



Nordea 1 – Global Stable Equity Fund¹

ISIN: LU0112467450 (BP-EUR) / LU0097890064 (BI-EUR)

Highlights

- Ziel des Fonds ist es in erster Linie, dem Anleger in Zeiten negativer Marktentwicklungen ein ertragsstabileres Investment zu bieten
- Der Fonds investiert in „stabile Aktien“ mit moderatem Stress-Niveau und attraktiver Bewertung
- Hauptkriterium bei der Titel-Auswahl ist die Stabilität in allen wichtigen Bereichen (z.B. Kurs, Gewinn, Dividenden, Cashflow)



Vermögensverwaltung bei Nordea

Als aktiver Anlageverwalter verwaltet Nordea Asset Management Anlageklassen aus dem gesamten Anlagespektrum und strebt an, in allen Marktbedingungen einen Mehrwert für seine Kunden zu bieten. Die Grundlage für den Erfolg von Nordea ist der nachhaltige und einzigartige Multi-Boutique-Ansatz, der die Expertise spezialisierter interner Boutiquen mit einem exklusiven Zugang zu externen Kompetenzen kombiniert und uns ermöglicht, zum Vorteil unserer Kunden beständig Alpha zu generieren. Darüber hinaus haben wir einen sehr starken Schwerpunkt darauf gelegt, ergebnisorientierte Anlagelösungen zu entwickeln statt Lösungen, die bestimmte Referenzindizes abbilden. Die Grundlage dieser Lösungen, die „auf Stabilität ausgerichtete Anlagephilosophie“, soll dabei der Risikobereitschaft und den Bedürfnissen der Kunden vollauf gerecht werden.

Basierend auf dieser im Jahr 2005 „auf Stabilität ausgerichteten Anlagephilosophie“ hat Nordea’s Multi Assets Team das Konzept der „stabilen Aktien“ erschaffen.

Wir bieten eine Investmentalternative an, die es Investoren ermöglicht von den langfristigen Ertragschancen an den weltweiten Aktienmärkten zu profitieren und dabei nur begrenzt der großen Volatilität, die diese Anlageklasse kennzeichnet, ausgesetzt zu sein.

Der Fonds wird seit Auflage vom selben Fondsmanagerteam verwaltet, welches heute ein großes Anlagevolumen in verschiedenen Anlageklassen betreut.

Stabile Aktien

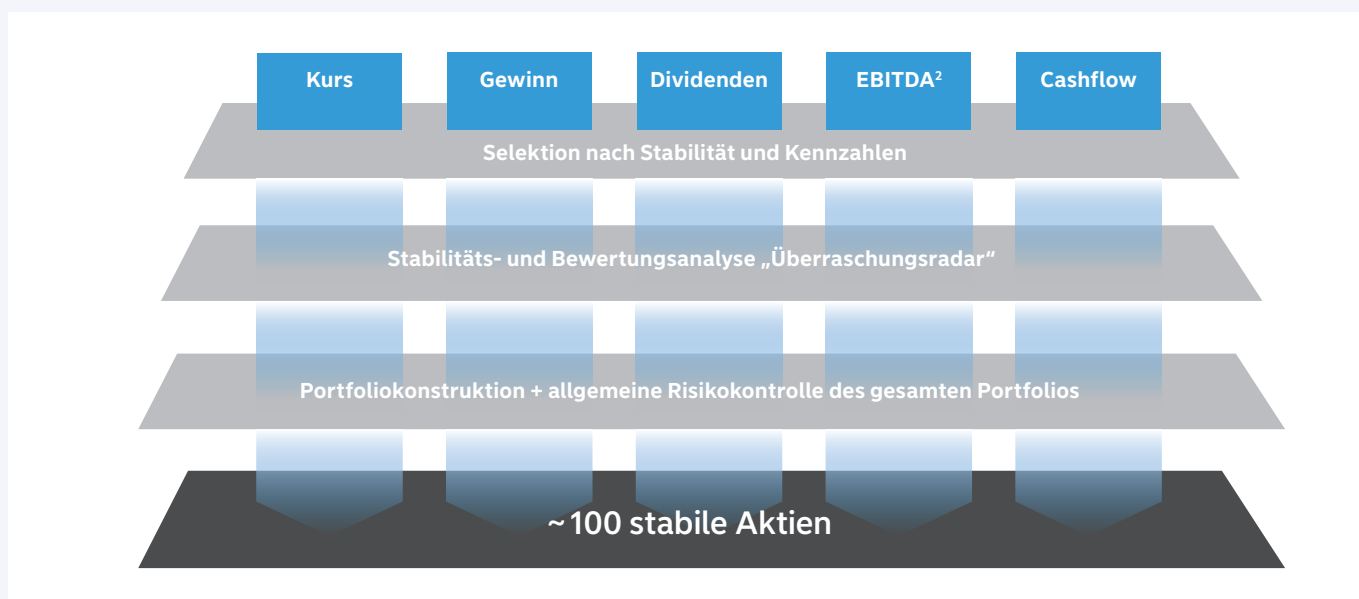
Die Fondsmanager des Nordea 1 – Global Stable Equity Fund (GSEF) suchen Unternehmen, die in etablierten Geschäftszweigen tätig sind und stetig vergleichsweise stabile Gewinne, Dividenden, Cashflows usw. generieren. **Eine hohe Stabilität** dieser Kennzahlen trägt dazu bei, die Aktienkursschwankungen solcher Unternehmen zu reduzieren, so dass sie ein geringeres Risiko aufweisen als der Markt.

Stabile Aktien können in vielen Fällen auch als „langweilige Aktien“ angesehen werden, die weniger Aufmerksamkeit seitens der Anleger, der Medien und der allgemeinen Öffentlichkeit auf sich ziehen.

Oft konzentrieren sich Anleger lieber auf „heiße Tipps“ mit interessantem Hintergrund, wie z.B. Aktien sehr bekannter Unternehmen oder Firmen, die mit neuen Technologien, Produktentwicklungen oder anderen Faktoren in Verbindung gebracht werden, die zukünftig außerordentliche Erträge erwarten lassen. Deshalb spiegelt der Kurs ertragsstabiler Aktien nicht zwangsläufig auch ein rationales Risiko-/Ertragsverhältnis wider.

Daher werden für den GSEF Aktien analysiert, die ein moderates Stress-Niveau aufweisen – beruhigend für die Anleger.

1) In dem Prospekt vom 15. Januar 2010 wurde der Nordea 1 – Global Core Equity Fund in Nordea 1 – Global Stable Equity Fund – Unhedged umbenannt; die Anlagepolitik des Fonds wurde geändert und die Nettoanteilspreisentwicklung bis zu diesem Datum darf nicht in die gegenwärtige Performance mit einfließen. In dem Prospekt vom 18.03.2016 wurde der Nordea 1 – Global Stable Equity Fund – Unhedged in den Nordea 1 – Global Stable Equity Fund umbenannt. Der Nordea 1 – Global Stable Equity Fund verfolgt exakt den gleichen Investmentprozess und -philosophie wie der Nordea 1 – Global Stable Equity Fund – Euro Hedged. Diese beiden Fonds unterscheiden sich allein durch ihre Hedging-Politik.



Investmentprozess bei globalen stabilen Aktien

Der Investmentprozess basiert auf einem einzigartigen Modell zur Aktienausswahl, welches die Entwicklung des Aktienkurses, der Gewinne, der Dividenden, des EBITDA sowie des Cashflows der letzten Jahre untersucht. Dabei **konzentrieren wir uns auf ein wichtiges Merkmal: Stabilität**. Je stabiler diese Kennzahlen in der Vergangenheit waren, desto interessanter wird das Unternehmen für uns. Zusätzlich wird ein Liquiditätsfilter angewendet, um potentielle Liquiditätsprobleme zu vermeiden und Aktien auszusortieren, deren Handelbarkeit teuer oder schwierig werden könnte.

Darüber hinaus berücksichtigen wir die **Bewertung**, um attraktiv bewertete Aktien herauszufiltern, die ein gutes Risiko-Rendite-Verhältnis bieten. Dadurch verhindern wir, dass wir zu viel bezahlen für Stabilität.

Nach einem ersten Screening der Unternehmen wenden wir verschiedene fundamentale Überprüfungen an, um die analytischen Aspekte zu vertiefen und die Abhängigkeit von historischen Daten zu verringern. So diskutieren die Portfolio Manager beispielsweise regelmäßig unternehmensspezifische, industriespezifische und länderspezifische Aspekte, die in Bezug zu den Investments stehen. Hierzu zählen unter anderem Diskussionen in Bezug auf Bewertungen und / oder Risiko- und Ertragsfaktoren, sowie die Risikokontrolle und die Portfoliooptimierung.

Durch den Einsatz dieser **„fundamentalen Überprüfung“** kann der Fondsmanager die Ergebnisse der ersten Investmentanalyse bewerten. Dies dient als Bestätigung dafür, dass die Titelauswahl, welche auf dem Verhältnis historisch gemessener Kennzahlen zueinander beruht, auch in Zukunft Sinn macht. Danach wird eine objektive, fundamentale Überprüfung mit einem quantitativen Risikokontrollprozess verknüpft. Zuletzt wird dann ein Portfolio aus rund 100 stabilen Aktien zusammengestellt und überwacht.

Wie wir das Portfolio zusammenstellen

- **Bottom Up-Ansatz:** Das Unternehmen selbst steht im Mittelpunkt. Faktoren wie Marktkapitalisierung, Branche, Region usw. sind zweitrangig
- Wichtigste Auswahlkriterien: **Stabilität und attraktives Bewertungsniveau** in Kombination mit dem Diversifikationspotential für das Gesamtportfolio
- **Hohes Maß an Risikostreuung innerhalb des Portfolios:** Keine Position ist in der Regel größer als 3%
- **Verkaufdisziplin:** Die Aktien werden verkauft, wenn:
 - sie ihren fairen Wert erreicht haben. Es gibt keinen vorher festgelegten Zielkurs, der den Verkauf auslöst. Stattdessen wird der faire Wert der Unternehmen regelmäßig neu berechnet
 - signifikante Änderungen in einem Unternehmen anstehen oder stattfinden, die unseren Stabilitätskriterien entgegenwirken (Fusionen, Wechsel des Managements oder des Geschäftsmodells)



Minimumvarianz, geringes Beta oder hohe Dividenden?

Wertschwankungen an den Finanzmärkten haben das Interesse der Anleger an Strategien mit einer „niedrigen Volatilität“ zweifellos ansteigen lassen. Dieser Sammelbegriff umfasst jedoch eine Vielzahl von Strategien wie bspw. Minimumvarianz, geringes Beta oder hohe Dividenden, denen ganz verschiedene Investmentprozesse zugrunde liegen. Der Nordea 1 – Global Stable Equity Fund könnte ebenfalls diesem Segment zugeordnet werden. Schließlich zielt dieser Fonds darauf ab, die globalen Aktienmärkte über einen kompletten Investmentzyklus zu über treffen, aber bei einem Drittel weniger Wertschwankungen.³

Während die meisten Investmentstrategien, die auf einer geringen Volatilität abzielen, auf einem rein quantitativen Ansatz fundieren, wird bei unserem Fonds dieser um einen qualitativen und fundamentalen Filter ergänzt. Dies bietet eindeutig einen Mehrwert und hilft uns Faktoren miteinzubeziehen, die in einem rein quantitativen Prozess nicht unbedingt zwangsläufig berücksichtigt werden müssen.

Das Beste aus beiden Welten: Hohe Dividenden und niedrige Volatilität

Wir halten nicht speziell nach Aktien mit einem niedrigen Beta oder hohen Dividenden Ausschau. Allerdings hat dieser Investmentprozess in jedem Fall ein Portfolio zur Folge, das Aktien mit einem niedrigeren Beta und höheren Dividendenrenditen enthält als der breite Markt.

Die Strategie und das Anlageziel stimmen überein

Durch ein Investment in stabile Aktien strebt der Fondsmanager eine attraktive risikoadjustierte Wertentwicklung mit einer vergleichsweise geringeren Volatilität an.

Das Konzept stabiler Aktien existiert bereits seit dem Jahr 2006 und wurde im Nordea 1 – Global Stable Equity Fund – Euro Hedged (GSEF-EH), der im Jahr 2007 aufgelegt wurde umgesetzt. Der GSEF folgt dem gleichen Investmentprozess und der gleichen Philosophie und wird vom gleichen Team wie der Nordea 1 – Global Stable Equity Fund – Euro Hedged verwaltet. Der einzige Unterschied zwischen den beiden Fonds ist die Währungssicherung. Weder das Portfoliomanagement-Team noch die Investmentphilosophie haben seitdem signifikante Änderungen erfahren, wodurch eine sehr solide und defensive Anlagelösung mit relevantem Anlagevolumen entstanden ist.

³⁾ Es kann nicht zugesichert werden, dass ein Anlageziel, angestrebte Erträge und Ergebnisse einer Anlagestruktur erreicht werden. Der Wert Ihrer Anlage kann steigen oder fallen, und es kann zu einem teilweisen oder vollständigen Wertverlust kommen.

Nordea 1 – Global Stable Equity Fund

Fondsmanager	Stable Equities/Multi Assets Team
Fondsdomizil	Luxemburg
ISIN-Codes*	LU0112467450 (BP-EUR) LU0097890064 (BI-EUR) ⁴
Jährliche Managementgebühren	1,50% p.a. (BP-EUR) 0,85% p.a. (BI-EUR) ⁴
Basiswährung	EUR
Referenzindex	70% MSCI World Index (Net Return) und 30% EURIBOR 1M (FX adjusted) ⁵
Aufledgedatum	02.01.2006

Risiken

Wir weisen Sie darauf hin, dass die Anlage in diesem Teilfonds mit Risiken verbunden ist, unter anderem in: **Derivaterisiko**. Weiterführende Informationen entnehmen Sie bitte den Wesentlichen Anlegerinformationen, die Sie auf die im Haftungsausschluss am Ende dieses Dokuments beschriebene Weise anfordern können.

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Microsite:

nordea.de/Stabilitaet.AuchBeiAktien
nordea.at/Stabilitaet.AuchBeiAktien
nordea.ch/Stabilitaet.AuchBeiAktien
nordea.lu/Stabilitaet.AuchBeiAktien



*In Ihrem Land könnten andere Anteilsklassen erhältlich sein. 4) Für die BI-EUR Anteilsklassen gilt: Nur für den Vertrieb an institutionelle Kunden. Die Mindestanlagensumme beträgt 75.000 EUR (oder ein entsprechender Gegenwert). 5) Seit dem 14.12.2020 lautet der offizielle Referenzindex des Fonds 70% MSCI World Index (Net Return) and 30% EURIBOR 1M (FX adjusted). Vor diesem Datum hatte der Fonds keinen offiziellen Referenzindex.

Die genannten Teilfonds sind Teil von Nordea 1, SICAV, einer offenen Investmentgesellschaft luxemburgischen Rechts, welcher der EG-Richtlinie 2009/65/EG vom 13. Juli 2009 entspricht. Bei dem vorliegenden Dokument handelt es sich um Werbematerial, es enthält daher nicht alle relevanten Informationen zu den erwähnten Teilfonds. Jede Entscheidung, in den Teilfonds anzulegen, sollte auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts, der Wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) sowie des aktuellen Jahres- und Halbjahresberichts getroffen werden. Die genannten Dokumente sind in elektronischer Form auf Englisch und in der jeweiligen Sprache der zum Vertrieb zugelassenen Länder auf Anfrage unentgeltlich bei Nordea Investment Funds S.A., 562, rue de Neudorf, P.O. Box 782, L-2017 Luxemburg oder bei den jeweiligen länderspezifischen Vertretern bzw. Informationsstellen oder bei den berechtigten Vertriebsstellen erhältlich. Anlagen in Derivaten und Fremdwährungsanlagen können erheblichen Schwankungen unterliegen, die die Wertentwicklung der Anlage beeinträchtigen können. Anlagen in Schwellenländern sind mit einem erhöhten Risiko verbunden. Der Wert von Anteilen kann je nach Anlagepolitik des Teilfonds stark schwanken und kann nicht gewährleistet werden. Anlagen in von Banken begebenen Aktien oder Schuldtiteln können gegebenenfalls in den Anwendungsbereich des in der EU Richtlinie 2014/59/EU vorgesehenen Bail-in-Mechanismus fallen (d.h. dass bei einer Sanierung oder Abwicklung des rückzahlungspflichtigen Instituts solche Aktien und Schuldtitel abgeschrieben bzw. wertberichtigt werden, um sicherzustellen, dass entsprechend ungesicherte Gläubiger eines Instituts angemessene Verluste tragen). Angaben zu weiteren Risiken in Verbindung mit den genannten Teilfonds entnehmen Sie bitte den Wesentlichen Anlegerinformationen (KIID), die wie oben beschrieben erhältlich sind. Nordea Investment Funds S.A. hat beschlossen, die Kosten für Research zu tragen, das heißt, diese Kosten werden von bestehenden Gebührenstrukturen (wie Management- oder Verwaltungsgebühren) gedeckt. Nordea Investment Funds S.A. veröffentlicht ausschließlich produktbezogene Informationen und erteilt keine Anlageempfehlungen. Herausgegeben von Nordea Investment Funds S.A. 562, rue de Neudorf, P.O. Box 782, L-2017 Luxemburg, einer von der Commission de Surveillance du Secteur Financier in Luxemburg genehmigten Verwaltungsgesellschaft. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Anlageberater – er berät Sie als ein von Nordea Investment Funds S.A. unabhängiger Berater. Bitte beachten Sie, dass nicht unbedingt alle Teilfonds und/oder Anteilsklassen in Ihrer Jurisdiktion verfügbar sind. Ergänzende Informationen für Anleger in Österreich: Informations- und Zahlstelle in Österreich ist die Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Am Belvedere 1, 1100 Wien, Österreich. Ergänzende Informationen für Anleger in Deutschland: Informationsstelle in Deutschland ist Société Générale S.A. Frankfurt Branch, Neue Mainzer Straße 46-50, 60311 Frankfurt am Main, Deutschland. Kopien der vorgenannten Dokumente stehen Ihnen auch hier zur Verfügung. Ergänzende Informationen für Anleger in der Schweiz: Der Schweizer Vertreter und Zahlstelle ist BNP Paribas Securities Services, Paris, Succursale de Zurich, Selinaustrasse 16, 8002 Zürich, Schweiz. Quelle (falls nicht anders angegeben): Nordea Investment Funds S.A. Alle geäußerten Meinungen sind, falls keine anderen Quellen genannt werden, die von Nordea Investment Funds S.A. Dieses Dokument darf ohne vorherige Erlaubnis weder reproduziert noch veröffentlicht werden und ist nicht für Privatanleger bestimmt. Es enthält Informationen für institutionelle Anleger und Anlageberater und ist nicht zur allgemeinen Veröffentlichung bestimmt. In diesem Dokument genannte Unternehmen werden zu rein illustrativen Zwecken angeführt und stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Werte dar. Der Grad der individuellen Steuerbelastung ist unterschiedlich und kann sich in der Zukunft ändern.